

Modulbezeichnung:	Kindheitspädagogik I	
Modulnummer: DLBSAKP1	Semester: --	Dauer: Minimaldauer 1 Semester
Modultyp: Wahlpflicht, Vertiefung Zu Details beachte bitte das Curriculum des jeweiligen Studiengangs		Regulär angeboten im: WS, SS
Workload: 300 h		ECTS Punkte: 10
Zugangsvoraussetzungen: keine		Unterrichtssprache: Deutsch
Kurse im Modul: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Pädagogik der Kindheit (DLBSAKP101) • Elternarbeit (DLBSAKP202) 		Workload: Selbststudium: 210 h Selbstüberprüfung: 30 Tutorien: 60 h
Kurskoordinatoren/Tutoren:: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Modulverantwortliche(r):
Bezüge zu anderen Programmen: <ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Soziale Arbeit 		Bezüge zu anderen Modulen im Programm: <ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche Module im Programm

Qualifikations- und Lernziele des Moduls:**Einführung in die Pädagogik der Kindheit:**

Nach erfolgreichem Abschluss können Studierende

- Theorien, Modelle, Methoden und Instrumente der Kindheitspädagogik benennen.
- die Ambivalenzen kennen, die seit Rousseau das Verhältnis der Pädagogik zur Familie bestimmen.
- Akteure in Bildung und Erziehung identifizieren, Einrichtungsarten unterscheiden und Familiensettings mit Blick auf Bildungs- Lern- und Erziehungsstrukturen analysieren.
- Methoden und Instrumente Anwendungsfällen/Einsatzfeldern zuordnen.
- Problemkonstellationen in der frühen Kindheit systematisch unterscheiden.
- den Stellenwert der Kindheitspädagogik international vergleichend zur Kenntnis nehmen.

Elternarbeit:

Nach erfolgreichem Abschluss können Studierende

- Betrachtungsperspektiven auf Elternarbeit im Rahmen frühkindlicher Entwicklungsmodelle und Bildungskonzepte kennen.
- das Konzept der Erziehungspartnerschaft illustrieren.
- wichtige Handlungsansätze und Methoden benennen.
- Elementarerziehung aus elterlicher Sicht darstellen und untersuchen.
- Best-Practice-Realisierungen verschiedener pädagogischer Praxiskonzepte am Beispiel erläutern.
- Elterngespräche in ihrer Konflikthaftigkeit (z.B. in der Simulation) erlebt haben und deren Abläufe kritisch und wertschätzend in der Lerngruppe reflektieren.

Lehrinhalt des Moduls:**Einführung in die Pädagogik der Kindheit:**

- Begriffsklärung Kindheitspädagogik, frühkindlicher Entwicklung und Bildung
- Kindheitspädagogische Aktionsfelder, Akteure, Aufgaben, Ansatzpunkte
- Kindheitspädagogik in Kindergärten und vergleichbaren Einrichtungen
- Kindheitspädagogik in der Familie und Pflegefamilie/Erziehungsstelle
- Reformpädagogische Ansätze und Settings
- Kindheitspädagogik und Inklusion – Theorie und Praxis
- Kindheitspädagogik und Integration – multiethnische und -religiöse Aspekte
- Bildungspolitik im Blick auf das Kindesalter

Elternarbeit:

- Theorien, Modelle zur Funktion der Elternarbeit
- Geschichte der Elternarbeit und die Fokussierung von Mutter und/oder Vater
- Psychologische, pädagogische und therapeutische Handlungsansätze und Methoden
- Praxisbeispiele – Elternarbeit in der (mono- und multiethnischen) Familie, im Kindergarten und Schule
- Partner oder Gegner? Eltern und Professionelle in Kindergarten und Schule

Lehrmethoden:

Siehe Kursbeschreibungen

Literatur:

Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibungen

Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms:	Prüfungszulassungsvoraussetzung:	Abschlussprüfungen:
--	Siehe Kursbeschreibungen	<ul style="list-style-type: none"> • DLBSAKP101: Klausur, 90 Min. (50%) • DLBSAKP202: Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit (50%)

Kursnummer: DLBSAKP101	Kursname: Einführung in die Pädagogik der Kindheit	Gesamtstunden: 150 h
		ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Wahlpflicht Kursangebot: Kursdauer: Minimaldauer 1 Semester	Zugangsvoraussetzungen: Keine	
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System	Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung	
<p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Die Studierenden lernen in diesem Kurs anhand praktischer Anwendungsbeispiele und Handlungstheorien Arten, Einsatz, Zielgruppenspezifika verschiedener Methoden und Instrumente der Kindheitspädagogik überblicksartig kennen. Dabei wird auch auf einführendem Niveau auf Methodenkritik und Schwierigkeiten bei der Adaption dieser Instrumente und Methoden im gegenwärtigen Einrichtungssetting und der Familienkonstruktion ansatzweise eingegangen.</p> <p>Kursziele:</p> <p>Nach der Teilnahme an diesem Kurs können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Instrumente Anwendungsfällen/Einsatzfeldern zuordnen. • Akteure in Bildung und Erziehung identifizieren, Einrichtungsarten unterscheiden und Familiensettings mit Blick auf Bildungs- Lern- und Erziehungsstrukturen analysieren. • die Ambivalenzen kennen, die seit Rousseau das Verhältnis der Pädagogik zur Familie bestimmen. • Theorien, Modelle, Methoden und Instrumente der Kindheitspädagogik benennen. • Problemkonstellationen in der frühen Kindheit systematisch unterscheiden. • den Stellenwert der Kindheitspädagogik international vergleichend zur Kenntnis nehmen. <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p>Inhalte des Kurses:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Begriffsklärung Kindheitspädagogik, frühkindlicher Entwicklung und Bildung 2 Kindheitspädagogische Aktionsfelder, Akteure, Aufgaben, Ansatzpunkte 3 Kindheitspädagogik in Kindergärten und vergleichbaren Einrichtungen 4 Kindheitspädagogik in der Familie und Pflegefamilie/Erziehungsstelle 5 Reformpädagogische Ansätze und Settings 6 Kindheitspädagogik und Inklusion - Theorie und Praxis 7 Kindheitspädagogik und Integration - multiethnische und -religiöse Aspekte 8 Bildungspolitik im Blick auf das Kindesalter 		

Literatur:

- Betz, T./Cloos, P. (Hrsg.) (2014): Kindheit und Profession. Konturen und Befunde eines Forschungsfeldes. Beltz Juventa, Weinheim. ISBN-13: 978-3779925538.
- Friederich, T. et al. (Hrsg.) (2015): Kindheitspädagogik im Aufbruch. Professionalisierung, Professionalität und Profession im Diskurs. Beltz Juventa, Weinheim. ISBN-13: 978-3779932826.
- Stenger, U./Edelmann, D./König, A. (Hrsg.) (2015): Erziehungswissenschaftliche Perspektiven in frühpädagogischer Theoriebildung und Forschung. Beltz Juventa, Weinheim. ISBN-13: 978-3779932512.

Prüfungsleistung:

Klausur, 90 Min.

Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30

Kursnummer: DLBSAKP202	Kursname: Elternarbeit	Gesamtstunden: 150 h ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Wahlpflicht Kursangebot: Kursdauer: Minimaldauer 1 Semester		Zugangsvoraussetzungen: Siehe Modulbeschreibung
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung
<p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Die Studierenden lernen in diesem Kurs in der Weiterführung der Kurse aus dem Modul Kindheitspädagogik I in diesem Modul anhand psychologischer, soziologischer und pädagogischer Theorien, Modelle und Praxisbeispielen, inwieweit Elternarbeit ein wichtiger Bestandteil frühkindlicher Entwicklung und Bildung ist. Dieses geschieht auch unter einem soziokulturellen Blickwinkel.</p> <p>Kursziele:</p> <p>Nach der Teilnahme an diesem Kurs können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betrachtungsperspektiven auf Elternarbeit im Rahmen frühkindlicher Entwicklungsmodelle und Bildungskonzepte kennen. • das Konzept der Erziehungspartnerschaft illustrieren. • wichtige Handlungsansätze und Methoden benennen. • Elementarerziehung aus elterlicher Sicht darstellen und untersuchen. • Best-Practice-Realisierungen verschiedener pädagogischer Praxiskonzepte am Beispiel erläutern. • Elterngespräche in ihrer Konflikthaftigkeit (z.B. in der Simulation) erlebt haben und deren Abläufe kritisch und wertschätzend in der Lerngruppe reflektieren. <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p>Inhalte des Kurses:</p> <p>1 Theorien, Modelle zur Funktion der Elternarbeit</p> <p>2 Geschichte der Elternarbeit und die Fokussierung von Mutter <u>und/oder</u> Vater</p> <p>3 Psychologische, pädagogische und therapeutische Handlungsansätze und Methoden</p> <p>4 Praxisbeispiele - Elternarbeit in der (mono- und multiethnischen) Familie, im Kindergarten und Schule</p> <p>5 Partner oder Gegner? Eltern und Professionelle in Kindergarten und Schule</p>		

Literatur:

- Bernitzke, F./Schlegel, P. (2007): Das Handbuch der Elternarbeit. Bildungsverlag Eins, Köln. ISBN-13: 978-3427600008.
- Eggert-Schmid Noerr, A./Heilmann, J./Krebs, H. (Hrsg.) (2011): Elternarbeit. Ein Grundpfeiler der professionellen Pädagogik. Psychosozial-Verlag, Gießen. ISBN-13: 978-3837921410.
- Roth, X. (2014): Handbuch Elternarbeit. Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in der Kita. Verlag, Freiburg. ISBN-13: 978-3451328602.

Prüfungsleistung:

Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 120
Selbstüberprüfung (in Std.): -
Tutorien (in Std.): 30

Wir verwenden Cookies, um Dir den bestmöglichen Service zu gewährleisten. Wenn Du auf dieser Website weitersurfst, stimmst du damit der Cookie-Nutzung zu.